

	<p>Objekt: Ross-Schinder, 2. Hälfte 16. Jahrhundert</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Waffen und Militaria, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: KK hellgelb 39</p>
--	--

Beschreibung

Zu den zahlreichen Varianten der Stangenwaffen zählt die Helmbarte, auch Hellebarde genannt. Konzipiert für den Gebrauch des Fußkämpfers, zeichnet sie sich durch eine beilförmige Klinge aus. Beim Ross-Schinder bildete die Spitze einen Widerhaken, zusätzlich wurde er mit einem Dorn an der Seite ausgestattet. Diese Sonderform der Helmbarte im 15. und 16. Jahrhundert verdankt seinen Namen seiner Funktion: mit der Klinge konnten effektiv die Sehnen der Pferde durchtrennt werden, mit der gebogenen Spitze wurde der Reiter vom Pferd heruntergerissen.

[Lilian Groß]

Grunddaten

Material/Technik: Eisen, Holz
Maße: L. 228 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1550-1600
wer
wo Schweiz

Schlagworte

- Hauspferd

- Kriegswesen
- Rüstkammer
- Stangenwaffe

Literatur

- Landesmuseum Württemberg (Hrsg.) (2017): Die Kunstkammer der Herzöge von Württemberg. Bestand, Geschichte, Kontext, Bd. 2. Ulm, Kat. Nr. 329